

Mettmann, 14.05.2008

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **FDP-Kreistagsfraktion vermisst Vorstellung des Schulentwicklungsplanes**

Mit großem Befremden hat die FDP-Kreistagsfraktion feststellen müssen, dass sich die Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 19. Mai erneut nicht mit dem Schulentwicklungsplan für die Berufskollegs des Kreises Mettmann beschäftigt.

Die Verwaltung habe im Dezember 2006 zugesagt, dass zum Wegfall der Schulbezirksgrenzen zum 1. August 2008 ein neuer Schulentwicklungsplan vorliegen werde. Damit sollte ein abgestimmtes Vorgehen der vier Berufskollegs des Kreises bei der Errichtung neuer Fachklassen des dualen Systems ermöglicht werden. Ziel war es, die Berufsschulen des Kreises nachhaltig zu stärken. Dies sei bisher leider noch nicht geschehen, kritisiert FDP-Fraktionsvorsitzender Dirk Wedel. „Stattdessen verschleiße sich die Verwaltung bei der Abstimmung der Berufskollegs untereinander.“ Schon seit Jahren habe die FDP-Fraktion die Verwaltung aufgefordert, Gespräche mit den Ärzten, Apothekern, Rechtsanwälten und Steuerberatern zu führen, um deren Auszubildende im Kreis ausbilden zu lassen, ergänzt Reinhard Schulze-Neuhoff, sachkundiger Bürger im Schulausschuss. Hier reiche es nicht aus, pauschal die Kammern anzuschreiben, die in Düsseldorf und Wuppertal ihre Interessen vor Ort vertreten. „Es müssen die Ausbildungsbetriebe in den Städten des Kreises überzeugt werden, dass sie von einem Berufsschulstandort innerhalb des Kreises profitieren.“ In der Summe handele es sich um einige Hundert Ausbildungsplätze, die mittelfristig die Zukunft der Berufskollegs des Kreises sichern könnten. „Vor allem wird damit der unselige Kampf um Schüler zwischen den Berufskollegs des Kreises überflüssig“, betont Schulze-Neuhoff. Er macht deutlich, dass aufgrund der Zahlen der Ausbildungsverhältnisse auch Bankkaufleute und Reiseverkehrskaufleute im Kreis Mettmann beschuldigt werden könnten. „Wir fordern die Verwaltung auf, umgehend Gespräche mit den Ausbildungsbetrieben und der Bezirksregierung zu führen“, so FDP-Fraktionschef Dirk Wedel.

Klaus Müller

Pressesprecher der FDP-Kreistagsfraktion

